

Postulat Racine (SP) zur Einrichtung eines "Stadtwikis"

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Einrichtung eines „Stadtwikis“ zu prüfen. Das Stadtwiki dient als Online-Plattform, auf dem sich die Bürgerinnen und Bürger über Geschichte, Politik oder Aktualitäten austauschen können.

Begründung

„Stadtwikis“ bilden für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich auf Online-Plattformen über Geschichte, Politik, Kultur oder Aktualitäten auszutauschen. Dies trägt in besonderem Mass zur Verbundenheit und Identifikation mit der betroffenen Region, Stadt oder dem betroffenen Dorf mit. Ein solches Online-Nachschlagewerk kann sich zudem als Forum für erlebte Heimatgeschichte entwickeln, die sonst grösstenteils in den Archiven vergilben würde. Das „Stadtwiki“ ist im Weiteren ein blendendes Beispiel für gelebte Demokratie und Bürgerpartizipation. Jeder/Jede Bewohner/in von Muri-Gümligen kann sich aktiv am Aufbau unseres Dorfwikis beteiligen, was den Zusammenhang unserer Gemeinde stark fördern würde. In Europa gibt es mittlerweile über 160 solcher regionalen Nachschlagewerke, einige davon bereits auch in der Schweiz, nämlich in Zürich (www.zuriwiki.ch) und in Wetzikon (www.wetzipedia.ch). Muri-Gümligen wartet noch auf sein www.muri-guggle.ch. Es ist Zeit, dies zu ändern!

Muri b. Bern 20. August 2013

R. Racine

*Y. Brügger, B. Fitze, L. Müller, B. Schneider, K. Hässig, B. Wegmüller,
V. Näf (8)*

2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Die Stadtwikis – oder auch Regiowikis – bieten, wie alle Wikis, die Möglichkeit, als Benutzer der Webseiten die Inhalte nicht nur zu lesen, sondern online auch zu ändern oder zu ergänzen. Sie sind vor allem in Deutschland sehr beliebt, bildeten sich doch seit den 2000er Jahren um rund 50 Städte oder Regionen derartige Nachschlagewerke. Seit 2005 existiert in Deutschland auch ein Verein, die Stadtwiki-Gesellschaft, der sich als Dachverband der deutschsprachigen Stadt- und Regiowikis sieht und Träger diverser Stadtwikis ist, bis diese von einem lokalen Förderverein übernommen werden. Häufig werden die Wikis denn auch

von Vereinen betrieben, z.B. FürthWiki - Verein für freies Wissen und Stadtgeschichte.

In der Schweiz ergibt sich ein etwas anderes Bild, indem sich die Stadtwikis offensichtlich bis heute nicht durchzusetzen vermochten. Es existieren gerade mal deren drei, nämlich die zwei vom Postulanten genannten sowie das "WikiValais" im Kanton Wallis, dessen Trägerin die Mediathek Wallis ist (www.wikivalais.ch).

Ein Blick auf www.zuriwiki.ch zeigt, dass das Medium nicht gerade häufig genutzt wird. So sind unzählige Seiten leer und die Einträge in der Rubrik "Events Board" stammen beispielsweise vom Herbst 2010! ZüriWiki ging am 24. September 2010 online, die letzten Änderungen auf der Hauptseite wurden am 25. Februar 2011 vorgenommen.

Die Gemeinde Wetzikon betreibt das Stadtwiki www.wetzipedia.ch als reines Geschichts-Wiki und verweist für aktuelle Themen, Veranstaltungen etc. auf die Gemeindehomepage. Eine Rückfrage bei der Stadt Wetzikon hat ergeben, dass der Grundstock der Einträge im wetzipedia durch die bei der Stadt fest angestellte Ortsarchivarin gelegt wurde und die Einträge durch sie auch täglich im Rahmen ihrer ordentlichen Anstellung überprüft und ergänzt werden. Die Stadt Wetzikon verfügt seit 3 Jahren über das Wiki und hat bis jetzt ca. 20 registrierte Autoren.

Die Stadt Bern beabsichtigt gemäss ihrem Informationsdienst nicht, ein Stadtwiki einzurichten. Offenbar hat früher einmal – ca. im Jahr 2008 – eine Berner Wikiseite bestanden, welche aber nicht durch die Stadt, sondern durch eine Privatperson oder durch einen Verein errichtet wurde und die zwischenzeitlich auch nicht mehr existiert.

Die Stadtwikis stehen und fallen mit den Redakteuren bzw. Autoren. Ein besonderer Stellenwert muss hier der Qualitätssicherung zukommen und die Einträge müssen regelmässig überprüft und gegebenenfalls berichtigt werden, was grosser personeller Ressourcen bedarf. In der Stadt Wetzikon ist – wie bereits ausgeführt – die Ortsarchivarin täglich mit dem Stadtwiki beschäftigt.

Zu den anfallenden Kosten:

- Software: Die Software – meistens handelt es sich um MediaWiki – kann kostenlos heruntergeladen werden.
- Installation und Konfiguration: ca. CHF 5'000.00
- Jährliche Hostingkosten: ca. CHF 750.00
- Wartungs- und Supportkosten: Branchenüblicher Stundenansatz von CHF 160.00 bis CHF 200.00
- Personalkosten seitens der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat ist der Überzeugung, dass, zumindest zum heutigen Zeitpunkt, kein Bedürfnis für ein Stadtwiki in unserer Gemeinde vorhanden ist. Er ist auch der Meinung, dass es nicht Sache der öffentlichen Hand ist, als Trägerin einer derartigen Plattform aufzutreten, sondern dass allenfalls ein Verein (wie z.B. der Dorfverein) Betreiber sein müsste. Die Gemeinde Muri bei Bern wird in Wikipedia (http://de.wikipedia.org/wiki/Muri_bei_Bern) bereits vorgestellt und Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde steht es frei, sich auf dieser Plattform aktiv zu beteiligen und die dortigen Einträge auszubauen.

3 ANTRAG

Gestützt auf die vorangehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Überweisung und Abschreibung des Postulats.

Muri bei Bern, 14. Oktober 2013

GEMEINDERAT MURI BEI BERN

Der Präsident: Die Sekretärin:

Thomas Hanke Karin Pulfer